

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 237/II
Eingangsdatum:	02.04.2003
Weitergabedatum:	03.04.2003
Fällig am:	17.04.2003
Beantwortet am:	08.05.2003
Erledigt am:	02.06.2003

Heinrich von Hirschhausen (FDP)

Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Anmeldungen für 5. Gymnasialklassen

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wieviele Schüler sind an welchen Schulen des Bezirks für 5. Gymnasialklassen zum nächsten Schuljahr angemeldet worden? (Bitte auch die gewünschte 1. Fremdsprache angeben)
2. Wieviele davon können jeweils aufgenommen werden?
3. Welche Schulen sind interessiert und personell sowie räumlich in der Lage, weitere grundständige Klassen zu eröffnen? (Bitte mit Nennung der 1. Fremdsprache)
4. Welche Möglichkeiten sieht das Bezirksamt, den Wünschen von Schülern, Eltern und Schulen nach einer ausreichenden Zahl grundständiger Gymnasialklassen für die gefragtesten Sprachen nachzukommen?

von Hirschhausen

Antwort des Bezirksamtes

die Kleine Anfrage Nr. 237/II vom 02.04.2003 des BV Herrn Heinrich von Hirschhausen (FDP)
–Anmeldungen für 5. Gymnasialklassen- beantworte ich wie folgt:

Zu 1.) An der Werner-von-Siemens-Oberschule haben sich insgesamt 130 Schülerinnen und Schüler für die 5. Klasse angemeldet (Fremdsprachenfolge Englisch-Französisch).

An der Schadow-Oberschule haben sich insgesamt 122 Schülerinnen und Schüler für die 5. Klasse angemeldet (Fremdsprachenfolge Latein-Englisch).

Am Gymnasium Steglitz haben sich insgesamt 249 Schülerinnen und Schüler für die 5. Klassen angemeldet (Fremdsprachenfolge Latein-Englisch).

Hierbei bleibt jedoch anzumerken, dass viele Eltern ihre Kinder an mehreren Schulen (teilweise wurden bis zu 5 Schulen aufgesucht) anmelden.

Zu 2.) An der Werner-von-Siemens-Oberschule werden insgesamt 58 Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

An der Shadow-Oberschule werden insgesamt 29 Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

Am Gymnasium Steglitz werden insgesamt 132 Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

Zu 3.) Nahezu alle Steglitz-Zehlendorfer Gymnasien haben in der Vergangenheit zu unterschiedlichen Zeitpunkten Interesse an der Einrichtung von grundständigen Klassen mit den bereits an den Schulen angebotenen Fremdsprachen geäußert und bräuchten die Voraussetzungen für die Durchführung mit. Diese Wünsche wurden jedoch von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport nicht erfüllt und die Anträge wurden abgelehnt. Räumlich wäre der örtliche Schulträger in der Lage, weitere grundständige Klassen durch Umorganisation einzurichten. Nach

Rücksprache mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport -Aussenstelle Steglitz-Zehlendorf- wäre eine personelle Ausstattung zur Zeit nicht machbar.

Zu 4.) In Abhängigkeit der Genehmigungen seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport wären weitere Einrichtungen von grundständigen Klassen grundsätzlich leistbar. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass hierdurch die Grundschulen Steglitz-Zehlendorfs negative Folgen erwarten und um die weitere Existenz bangen müssten.

Erik Schrader
Bezirksstadtrat